

Tagebucheinträge

17.08.1980

Liebes Tagebuch,

ich bin ganz aufgeregt! Heute ist mein Geburtstag. Ich habe ganz viele Geschenke bekommen. Aber das schönste Geschenk bist du. Ich habe dich von Sarah und Tom geschenkt bekommen. Sie sagten ich schreibe ja so gerne und könnte jetzt jeden Tag aufschreiben, was mir passiert ist.

Obwohl ich mich sehr über den Tag freue, bin ich ganz traurig das Ivy nicht da ist. Sie ist auf einem Schulausflug und kommt erst heute abend wieder nach Hause. Ich hätte den Tag so gerne mit ihr verbracht.

18.08.1980

Liebes Tagebuch,

heute war so ein schöner Tag. Ivy und ich haben meinen Geburtstag nachgefeiert und sind in unser Geheimversteck gegangen. Dort waren wir den ganzen Tag und haben gespielt. Ivy hat mir ihre Kette mit dem Mondanhänger geschenkt, die ich immer so schön fand. Ich konnte es kaum glauben. Noch nie habe ich so ein schönes Geschenk bekommen. Ich bin so froh, das ich Ivy hab. Ich bin aber etwas traurig, denn Ivy geht bald auf die High School. Ich sehe sie dan nicht mehr in der Schule. Ich hoffe aber wir werden nach der Schule immer noch viel spielen können.

25.08.1980

Liebes Tagebuch,

es tut mir ganz doll leid das ich so lange nicht mehr geschrieben habe. In letzter Zeit ging es mir nicht gut. Ich war mit Ivy öfter draußen spielen. Da haben wir die anderen Kinder aus der Nachbarschaft getroffen. Sie haben sich wieder über mich lustig gemacht. Sie haben fiese Sachen über mich gesagt. Sie meinten ich bin nicht die richtige Tochter von meinen Eltern und sie lieben mich nicht und wollen mich nicht zuhause haben. Ivy hat mich verteidigt, wie eine richtige große Schwester. Aber die Kinder haben recht. Das ist nicht meine richtige Familie...

10.09.1980

Liebes Tagebuch,

die Schule hat seit einigen Tagen wieder angefangen. Ich fühle mich jetzt aber ganz alleine. Ivy ist jetzt auf der High School. Ich dachte ich brauche keine anderen Freunde, wenn ich Ivy habe. Jetzt ist sie aber weg und ich habe niemanden. Die sind ja sowieso alle blöd in der

Schule. Ich freue mich umso mehr auf Schulschluss, damit ich dann mit Ivy was unternehmen kann. In den letzten Tagen verbringt sie aber ihre Zeit immer mit ihren neuen Freunden und will mich nicht dabei haben. Mag sie mich nicht mehr? Ich habe schon überlegt mit Sarah darüber zu reden. Ich kann mich ihr aber immer noch nicht anvertrauen. Sie ist nett und macht sich Sorgen um mich, aber sie ist nun mal nicht meine richtige Mutter...

25.12.1980

Ich bin ganz glücklich! Es ist wie in den alten Zeiten. Ivy und ich waren den ganzen Tag zusammen. Ich wünschte Weihnachten würde nie enden. Heute gibt es nur einen ganz kurzen Eintrag, dafür wird der morgen viel länger.

16.03.81

Ivy hat sich verändert. Sie ist kaum da und kommt meistens erst sehr spät wieder nach Hause. Sie will nichts mehr mit mir unternehmen. Sie sagt, es ist uncool mit der kleinen Schwester abzuhängen. Gestern waren ihre Freundinnen bei uns. Ich bin in ihr Zimmer gegangen und wollte mit ihnen reden. Ivy hat mich rausgeschickt. Sie sagte "Hau ab!" und hat nach mir die Tür zugeknallt. Ich konnte sie und die anderen lachen hören.

02.07.81

Ich habe keine Lust irgendwas zu unternehmen. Heute ist wieder ein Tag, an dem ich nur im Bett liegen könnte. Das Schreiben hilft mir. Mehr muss ich nicht machen. Tom und Sarah verstehen das nicht. Ich habe sie reden hören. Sie verstehen nicht, wieso ich keine Freunde habe oder wieso ich mich nicht mehr mit Ivy verstehe.

Solange meine Noten in Ordnung sind, kann es ihnen doch egal sein, wie ich meine Freizeit verbringe. Wahrscheinlich bereuen sie es, mich adoptiert zu haben.

6.01.82

Ich frage mich was Ivy den ganzen Tag mit ihren Freunden macht. Meistens treffen sie sich woanders. Heute habe ich jedoch mitbekommen, wie sie sich hinter unserem Garten

getroffen haben. Ich bin ihnen also hinterher geschlichen und ich konnte es nicht glauben. Sie hat alle zu unserem Geheimversteck geführt. Da bin ich einfach ausgerastet. Ich bin zu ihnen gelaufen und habe Ivy angeschrien. Wie kann sie das denn machen. Es war unser Versteck seit dem ersten Tag als Tom und Sarah mich nach Hause gebracht haben. Und jetzt hockt sie da mit diesen Idioten. Sie hat mich natürlich total lächerlich gemacht vor den anderen. Ich soll mich nicht so anstellen. Wir sind ja keine kleinen Kinder mehr. Ich soll sie nicht mehr nerven. Lange konnte ich mir das nicht anhören. Irgendwann habe ich mich umgedreht und bin gerannt. Weit weg von ihr. Immer weiter in den Wald.

Spät in der Nacht bin ich nach Hause gekommen. Tom und Sarah haben sich zu Tode gesorgt. Ich habe ihnen gesagt, dass ich bei einer Freundin war und die Zeit vergessen habe. Ich konnte es in ihren Gesichtern sehen, dass sie mir nicht geglaubt haben, aber es war mir egal. In dem Moment wäre es mir auch egal gewesen, wenn ich im Wald erfroren wäre. Noch nie war mir so kalt gewesen.

16.05.82

Ich habe mich entschieden. Morgen ist es so weit. Alles wichtige habe ich bereits eingepackt. Der Winter ist dieses Jahr lang gewesen, doch allmählich wird es wärmer. An den nächsten Winter werde ich erst denken, wenn es soweit ist. Ich habe alles genauestens geplant. Nachdem meine "Eltern" früh aus dem Haus sind, merkt es niemand. Ivy schläft bei ihrem Freund oder so. Um sie muss ich mir also auch keine Gedanken machen. Um 7.15 fährt dann der Bus raus aus diesem Kaff. Ich habe genug Geld, um danach weiter zu fahren. Mit dem Bus oder mit dem Zug. Egal wie, hauptsache ich steige oft um, sodass es nahezu unmöglich wird, mich zu finden...

(weiter schreiben nach dem sie weggelaufen ist?)